

Pressemitteilungen

243/2026 Neue Beratungstermine
BIP vor Ort

Terminwiederholung; PM 228/2026

100 Jahre Castrop-Rauxel

Vernissage zur Ausstellung „Viele Teile – eine Stadt“

Pressemitteilung 243/2026

Neue Beratungstermine

BIP vor Ort

Das Beratungs- und Infocenter Pflege (BIP) berät kostenlos und unabhängig zum Thema Pflege und vielen weiteren Fragen von Seniorinnen und Senioren. In den nächsten Monaten bietet die kompetente Ansprechpartnerin der Stadtverwaltung wieder Sprechstunden in einigen Ortsteilen an. Neu ist das Angebot in Henrichenburg. An der Erlöserkirche, Freiheitsstraße 18, ist das BIP am Freitag, 3. Juli, von 10.00 bis 12.00 Uhr zu finden. Auch im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, in der Castroper Altstadt und im Kulturzentrum Agora in Ickern, Zechenstraße 2a, wird am Montag, 6. Juli, beziehungsweise Dienstag, 7. Juli, eine Beratung von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten.

In Merklinde wird die Sprechstunde im Begegnungszentrum an der Wittener Straße 322b am Mittwoch, 19. August, abgehalten, auf der Lange Straße 51 in Habinghorst im HadeBe (Haus der Begegnung) am Donnerstag, 27. August, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr.

In der Regel ist das Beratungs- und Infocenter Pflege auch im September, Oktober, November und Dezember in den Stadtteilen unterwegs. Eine Anmeldung zur Sprechstunde ist nicht notwendig, manchmal muss ein paar Minuten gewartet werden.

Individuelle Termine und Hausbesuche bei vorliegender eingeschränkter Mobilität können per E-Mail unter bip@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 106-2583 vereinbart werden. Alle Termine und weitere Informationen über das BIP sind auf der städtischen Internetseite unter www.castrop-rauxel.de/bip zu finden.

Terminwiederholung; PM 228/2026

100 Jahre Castrop-Rauxel

Vernissage zur Ausstellung „Viele Teile – eine Stadt“

Zum 100-jährigen Jubiläum der Stadt Castrop-Rauxel haben Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger in einem Kunstkurs der VHS kreative Ideen zu ihren Stadtteilen und Lieblingsorten künstlerisch gestaltet. In der Umsetzung ihrer Werke waren der Kreativität der Teilnehmenden keine Grenzen gesetzt. Entstanden sind vielfältige Bilder, Zeichnungen und Collagen, die sowohl die große Verbundenheit mit den Stadtteilen als auch kritische Perspektiven zum Ausdruck bringen. Von kleinen Zeichnungen bis zu riesigen Gemälden, von surrealistischen bis realistischen Darstellungen mit Wiedererkennungswert ist alles dabei und wurde zur Ausstellung „Viele Teile – eine Stadt“ zusammengestellt.

Zur Vernissage am Samstag, 27. Juni, um 18.00 Uhr im Begegnungszentrum Harkortschule Merklinde, Wittener Straße 322b, sind Interessierte herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, und für Getränke und Knabbereien ist gesorgt.

Die Besuchenden erwartet eine bunte Mischung aus Bildern mit sehr bekannten Gebäuden bis zu unbekanntem „Lost Places“. Marianne Höber, Kunstlehrerin und Dozentin des Kurses, freut sich gemeinsam mit den Teilnehmenden darauf, das hundertjährige Bestehen der Stadt Castrop-Rauxel und ihrer Stadtteile mit ihren Kunstwerken zu feiern und zu würdigen.

„Viele Teile – eine Stadt“ wird bis 3. September in Merklinde zu sehen sein.